

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 51/52 | Freitag, 19. Dezember 2025

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Energie- & Lichtarbeit
SABINE KÜNDIG

Im Einklang mit
Körper und Seele.

Seestrasse 14a · 8712 Stäfa
mobil 077 409 50 16
energieundlichtarbeit.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Abfallentsorgung
über die Festtage
2025/2026**



**Veranstaltungen
im Januar 2026**

Ganz werden bedeutet, sich selbst zu begegnen

Weihnachten erzählt seit Jahrhunderten eine Geschichte, die zugleich einfach und tiefgründig ist. Ein Kind in einer Krippe, geboren in Armut und Unsicherheit, verändert die Welt. Nicht durch Macht und Gewalt, sondern durch Wahrhaftigkeit und Menschlichkeit.

Dieser Gedanke hat bis heute Kraft. Im Mittelpunkt des Geschehens steht ein Mensch mit all seinen Begabungen und Grenzen, Verletzlichkeiten und Bedürfnissen. Es geht um den ganzen Menschen und nicht nur um seine brillanten Seiten. Auch das Schwache und Dunkle an uns, das wir lieber nicht in den Vordergrund stellen, darf dasein, weil es zu unserer Ganzheit beiträgt. Carl Gustav Jung fragte: «Möchtest du lieber ganz sein oder gut?» Der Mensch tut sich schwer, das an sich anzunehmen und auszuhalten, worauf er nicht stolz ist. Lieber möchten wir ein Idealbild von uns zeigen. Was diesem nicht entspricht, wird unter ständigem Kraftaufwand in den Untergrund verbannt. Die Folge davon ist der Verzicht darauf, ganz zu sein. Auf dem Weg der Menschwerdung ist aber die Integration des Verbannten notwendig. Meistens suchen wir das Vollkommene im Erhabenen, im Unantastbaren, im Übermenschlichen. An Weihnachten offenbart sich ein Paradoxon. Der Allmächtige wählt nicht den Thron, sondern den Stall, nicht Stärke, son-



Adventsfenster der katholischen Kirche St. Martin, Meilen.

Foto: Mathias Zihlmann

dern Schwäche, nicht Distanz, sondern Nähe. Das hilflose Kind wird zum Zeichen der wahren Grösse. Wir begegnen einem Gott, der nicht abgehoben und weit weg ist, nicht eine ferne Instanz, die aus der Distanz lenkt. Vielmehr tritt Gott ein in die konkrete, zerbrechliche Welt des Menschseins. Er teilt unser Leben – das Gelingen, das Scheitern, die Freude und den Zweifel. Dieser Gedanke ermutigt und erleichtert gleichermaßen, weil er unsere inneren Bewertungen verändert und Druck herausnimmt. Wenn Gott selbst menschliche

Grenzen auf sich nimmt, dann sind unsere eigenen Grenzen keine Fehler, sondern Teil eines Weges, auf dem wir sind und wachsen dürfen. Vielleicht ist gerade das die Botschaft des Festes. Liebe zeigt sich nicht in Überlegenheit, sondern in Verletzlichkeit. Wahre Nähe entsteht dort, wo wir nicht beeindrucken müssen, wo wir uns zeigen dürfen, wie wir wirklich sind. Ein Satz, der dies treffend formuliert, wird oft dem deutschen Philosophen Theodor W. Adorno zugeschrieben und meist so wiedergegeben: «Geliebt wirst du einzig, wo du

schwach dich zeigen darfst, ohne Stärke zu provozieren.»

Liebe lebt vom Mut, sich schwach zu zeigen, und misst sich an der Reaktion darauf. Gelebtes gegenseitiges Vertrauen ist der Kern jeder Beziehung – zwischen Menschen wie auch zwischen Gott und Mensch. Wenn Menschen auf dieser Ebene miteinander unterwegs sind, unterstützen sie sich im Ganzwerden. Es erfordert Reife, sich mit seinen verborgenen Seiten auseinanderzusetzen, doch es ist der Weg, der in die Freiheit führt. Wer ihn wagt, tut im Letzten sich selbst etwas Gutes.

Weihnachten lädt uns ein, das Menschliche ernst zu nehmen – unsere Begabungen mit allem, was gelingt und worauf wir stolz sind, sowie unsere Grenzen, die uns nicht trennen, sondern miteinander verbinden. Es ist ein Fest, das befreit. Im Kind in der Krippe liegt unscheinbar die lichtvolle Anziehungskraft der stillen Nacht. In diesem Licht wird deutlich: Ganz werden bedeutet, die eigenen Grenzen und das Verletzliche anzunehmen, ohne Scham, und darin die eigene Kraft zu erkennen. Ganz werden heisst, das Leben so zu sehen, wie es ist – mit allem Gelingen und allen Brüchen – und den Mut zu haben, sich selbst zu begegnen. Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten.

/ Mathias Zihlmann, Pfarrer

MeilenerAnzeiger

Dies ist die letzte Ausgabe 2025

Die Ausgaben vom 26. Dezember 2025 und vom 2. Januar 2026 entfallen.
Die nächste Ausgabe (Nr. 2/26) erscheint am Freitag, 9. Januar 2026.

Redaktionsschluss für Nr. 2/26 vom Freitag, 9. Januar 2026:

Eingesandte: **Montag, 5. Januar, 14.00 Uhr**
Inserate: **Dienstag, 6. Januar, 16.00 Uhr**

Das Büro ist vom Donnerstag, 18. Dezember 2025 bis Sonntag, 4. Januar 2026 geschlossen.

*Besinnliche frohe Weihnachten
und friedvolle Zuversicht zum
neuen Jahr wünscht Ihnen das*
ZENTRUM FELDMEILEN



Fabrik am See AG

Edmond de Rothschild
Real Estate SICAV

PROPERTY ONE

REAL ESTATE.

Von Generation zu Generation.

Wir prüfen Wert und Potenzial Ihrer
Liegenschaft – diskret und persönlich.

propertyone.ch

T +41 58 590 85 85 | welcome@propertyone.ch





Aus dem Gemeindehaus



Unterflur-container-Sammelstelle

Im Beugenhof entsteht ein Areal mit Gewerbe, Dienstleistungen, einem Fachmarkt und 41 Wohnungen. Die Schneider Umweltservice AG bietet der Gemeinde die Möglichkeit, auf dem Gelände eine moderne Recycling-Sammelstelle einzurichten.

Neben Glas, Dosen/Aluminium und Textilien soll erstmals ein Unterflurcontainer für Altpapier installiert werden – ein Pilotprojekt, das die Akzeptanz dieser Entsorgungsform prüfen soll.

Der Gemeinderat Meilen hat im Rahmen der Arealentwicklung Beugenhof die Erstellung einer Unterflurcontainer-Anlage (UFC) an der Bergstrasse 2 bis 28 beschlossen und dafür einen Ausgabenkredit von 160'000 Franken bewilligt. Die neue Sammelstelle soll die Abfallentsorgung in Meilen modernisieren und die stark frequentierte Glassammelstelle am Bushof entlasten. Erfahrungen aus Richterswil zeigten ausserdem, dass die Bevölkerung die bequeme Papierentsorgung ohne Bündelung schätzt. Zusätzlich werden zwei Unterflurcontainer für Hauskehricht installiert, die allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Meilen zur Verfügung stehen.

Mit der Investition setzt die Gemeinde Meilen auf eine moderne, platzsparende und benutzerfreundliche Lösung für die Abfallentsorgung und leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Die Bauarbeiten sind für Sommer 2027 vorgesehen.

Die Schützenstube muss instand gesetzt werden

«Clublokal+» für den Schützenverein

Das Schützenhaus an der Schützenhausstrasse 31 wurde 1949 erbaut und umfasst das Schützenhaus, die Schützenstube sowie einen Pavillon. Die Anlage wird vom Militär, von der Kommunalpolizei und von den Schützenvereinen Meilen und Feldmeilen genutzt.

Bisher diente die Schützenstube auch als öffentlich zugängliches Restaurant, dessen Betrieb jedoch nie gewinnbringend war. Ende Oktober 2025 wurde der Vertrag mit dem Pächter einvernehmlich aufgelöst, sodass das Lokal nun für die Sanierung zur Verfügung steht.

Bauteile haben Lebensdauer erreicht

Die Sanierung ist notwendig, um die Sicherheit und Nutzbarkeit des Gebäudes langfristig zu gewährleisten. Eine bauliche Zustandsanalyse zeigt: Die meisten Bauteile haben ihre Lebensdauer erreicht. Der Projektausschuss hat daher beschlossen, die Gebäudeteile zeitlich versetzt nach Dringlichkeit instand zu setzen. Die Schützenstube wurde als dringendster Teil definiert.

Die Instandsetzung umfasst eine behindertengerechte Sanierung der WC-Anlage; die Erneuerung der Elektroinstallationen und die Umrüstung auf LED; eine fachgerechte Isolierung of-

fener Leitungen im Dachgeschoss; einen Innenanstrich der Schützenstube und des Eingangsbereichs; die Umsetzung der Brandschutzaufgaben inkl. Einbau von Brandschutztüren und Erstellung eines Brandschutzkonzepts; eine Schadstoffsanierung in betroffenen Bauteilen sowie Wartungsarbeiten an der Lüftung der Küche.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Schützenstube als «Clublokal+» dem Schützenverein verpachtet.

Arbeiten werden ab Januar bis Frühling erledigt

Die Kosten für die Instandsetzung belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf 318'000.– Franken, inkl. MWST. Davon sind 278'500.– Franken gebundene Ausgaben (gesetzlich vorgeschriebene Massnahmen wie Brandschutz und Barrierefreiheit) und 39'500.– Franken neue Ausgaben (z.B. Malerarbeiten). Die Arbeiten sind für den Zeitraum Januar bis Frühling 2026 geplant.

Der Gemeinderat hat den Verpflichtungskredit für die Sanierung genehmigt. Mit dieser Investition stellt die Gemeinde Meilen den langfristigen Erhalt eines wichtigen Treffpunkts für Vereine und die Öffentlichkeit sicher. Die noch ausstehenden Sanierungsarbeiten des restlichen Schützenhauses werden später beantragt.

meilen Veranstaltungskalender Leben am Zürichsee Januar 2026			
1. Do	17.00	Neujahrsgottesdienst	ref. Kirche Meilen
2. Fr	11.30	Alzheimer-Gipfeltreffen, jeden Freitag	Platten
4. So	17.00	Neujahrspéro der Gemeinde Meilen	Jürg-Wille-Saal, Löwen
5. Mo	09.00	Café Grûezi International, j. Montag	Bau, Kirchgasse 9
7. Mi	14.30	Senioren-Nachmittag	Martinszentrum
8. Do	13.30	Klöppeln (10 x)	Schälehuus
	19.00	Klöppeln (6 x)	Schälehuus
11. So	17.00	«Vier Jahreszeiten», Winterkonzert	ref. Kirche Meilen
12. Mo	09.30	Buchstart – Verse, Lieder, Geschichten	Bibliothek
	13.00	Massgeschneiderte Lederfinken (4x)	Schälehuus
	14.30	Kaffeeengeschichten – Figurentheater	KiZ Leue
15. Do	20.00	Leckerbissen des Kinos, + 29.1.	Bibliothek
16. Fr	20.00	Tanzen 60s – 90s	Fuhrhalterei, Seestr. 1037
17. Sa	10.00	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
18. So	11.00	Ökum. Gottesd. zur Einheit d. Christen	ref. Kirche Meilen
	17.00	Klangräume, Kinderkonzert	ref. Kirche Meilen
19. Mo	14.00	Gschichtestund, + 24.1.	Bibliothek
	19.15	CompiTreff, + 20.1., 9.45 Uhr	Treffpunkt
20. Di	19.00	Leseperlen – Was wir lesen	Bibliothek
21. Mi	14.00	Der Froschkönig, Reisetheater	Schulhaus Allmend
23. Fr	14.00	Repair Café, + 24.1., 10.00 Uhr	Treffpunkt
27. Di	14.00	Leue-Träff mit Erzählstunde	KiZ Leue
29. Do	14.00	Strick- und Häkeltreff	Treffpunkt
	14.00	Lotto-Nachmittag	Martinszentrum
31. Sa	21.00	Oldies Night	Löwen Meilen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

80. Jahrgang
«Bote am Zürichsee», 1863 – 1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71 – 1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 1.24/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stüchelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stüchelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stüchelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Somedia Partner AG

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK



Teilerschliessungsplan «Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen»

Bekanntmachung der kommunalen Festsetzung und der kantonalen Genehmigung

Der Teilerschliessungsplan «Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen», welchen die Gemeindeversammlung Meilen mit Beschluss vom 16. Juni 2025 festgesetzt hat, wurde am 24. November 2025 von der Baudirektion (ARE) des Kantons Zürich genehmigt.

Gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Baurekursgericht erhoben werden. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit wie möglich beizulegen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Die Unterlagen liegen ab dem Publikationsdatum während 30 Tagen zur Einsicht bei der Gemeindeverwaltung bzw. im Bauamt, Hochbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, Meilen, zu den ordentlichen Öffnungszeiten, auf.



Gemeinderat Meilen

Inserate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33

EIN GUTER
VORSATZ:
ZUM MEILEMER
NEUJAHRSPÉRO!



Sonntag, 4. Januar 2026
17.00 – 19.00 Uhr
Gasthof Löwen

Der Gemeinderat freut sich, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen!



NOTARIATSKREIS MEILEN-HERRLIBERG

Vorläufiger Wahlvorschlag für die Erneuerungswahl des Notars/der Notarin für den Notariatskreis Meilen-Herrliberg für die Amtsdauer 2026–2030

Gestützt auf die Wahlanordnung vom 7. November 2025 ist für die Erneuerungswahl des Notariatskreis Meilen-Herrliberg innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingereicht worden.

Hämmig Beat, 1985, Notar, Mönchaltorferstrasse 6, 8132 Egg, bisher

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) können innert einer **Frist von 7 Tagen** die Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Wahlvorschläge oder andere fristgebundene Eingaben gelten nur als **rechtzeitig eingereicht, wenn sie spätestens am 29. Dezember 2025 der Post übergeben wurden** (Poststempel massgebend). Ein Einwurf in den Gemeindebriefkasten während der Schliessung der Gemeindeverwaltung wahrt die Frist nicht (vgl. § 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte).

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren Wohnsitz im Kanton Zürich hat und im Besitz eines Wahlfähigkeitszeugnisses als Notar/Notarin ist (§ 23 GPR und § 10 Notariatsgesetz).

Die vorgeschlagene Person ist mit **Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, dem Zusatz «bisher»**, wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Zudem kann der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (Rufname).

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von **Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse** unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag pro Behörde unterzeichnen.


Formulare für Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, E-Mail praesidiales@meilen.ch, erhältlich oder können unter www.meilen.ch (Politik – Wahlen/Abstimmungen – 8. März 2026) heruntergeladen werden.

Sofern während der Frist von 7 Tagen die bereits eingereichten Wahlvorschläge nicht geändert oder zurückgezogen, oder keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt keine weitere Publikation der Wahlvorschläge. Stimmen die Wahlvorschläge nach Ablauf der siebentägigen Frist nicht mit den heute veröffentlichten Wahlvorschlägen überein, werden die definitiven Wahlvorschläge am **9. Januar 2026** amtlich publiziert (§ 53 Abs. 4 GPR).

Falls gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen wurden, als Stellen zu besetzen sind, und die zunächst Vorgeschlagenen mit den definitiv Vorgeschlagenen übereinstimmen, wird die vorgeschlagene Person von der wahlleitenden Behörde als gewählt erklärt (§ 54 Abs. 1 i.V.m. § 12 Abs. 1 lit. c GPR, stille Wahl); ansonsten wird die Wahl an der Urne am 8. März 2026 mit leeren Wahlzetteln durchgeführt.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Meilen
als Kreiswahlvorsteherschaft
Notariatskreis Meilen-Herrliberg





Leben am Zürichsee

Abfallentsorgung über die Festtage

Sammlungen

– Kehricht, Sperrgut

Dienstag, 23. und 30. Dezember 2025
Dienstag, 6. Januar 2026

– Grüngutabfuhr (inkl. Christbäume)

Montag, 29. Dezember 2025
Montag, 5. Januar 2026

Alle Termine sowie der Abfallkalender 2026 sind unter www.meilen.ch/abfalldaten zu finden.

Öffnungszeiten Sammelstelle Meilen:

– 24. Dezember 2025

08.00–12.00 Uhr

– 25. und 26. Dezember 2025

geschlossen

– 27. Dezember 2025

08.00–16.00 Uhr

– 31. Dezember 2025

08.00–12.00 Uhr

– 1. und 2. Januar 2026

geschlossen

– 3. Januar 2026

08.00–16.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.



Gemeindeverwaltung Meilen

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN

2026



Nachstücke und klingende Bilder

José María Inglés

spielt Klavierwerke von Chopin und Mussorgsky

Moderiert von
Andreas Müller-Crepon

Freitag, 16. Januar 2026, 19.30 Uhr

Jürg-Wille-Saal, Gasthof Löwen, Meilen

Vorverkauf ab Montag, 5. Januar 2026, Papeterie Köhler, Meilen, 044 923 18 18 (nur Barzahlung)
Reservierungen im Internet: www.mg-meilen.ch. Keine nummerierten Sitzplätze.

WALDE

An der Goldküste
Haus gesucht
Für eine Familie aus der Region suchen wir ein grosszügiges Haus zwischen Meilen und Zollikon.
Kaufpreis bis CHF 10'000'000.
walde.ch/livio.corrado@walde.ch
Livio Corrado
+41 44 396 60 54

WALDE

An der Goldküste
Wohnung gesucht
Für Paare und Familien suchen wir moderne Eigentumswohnungen an der rechten Zürichsee-Seite.
Kaufpreis bis CHF 5'000'000.
walde.ch/livio.corrado@walde.ch
Livio Corrado
+41 44 396 60 54

Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

Weitere Parteilose will in den Gemeinderat

Seit sieben Jahren in Meilen zu Hause: Anita Gilomen. Foto: zvg

Anita Gilomen ist am 8. März neben dem bisherigen Gemeinderat Marcel Bussmann die zweite parteilose Kandidatin für den Gemeinderat. Vor 20 Jahren ist Anita Gilomen aus dem gemütlichen Bern in ihre Wahlheimat Zürich eingewandert und in Meilen heimisch geworden. Sie wohnt seit 2018 am Sterneggweg in der Nähe der reformierten Kirche. Seit acht Jahren ist sie Geschäftsleutungsmitglied bei der TopPharm Genossenschaft und leitet den Bereich Marketing und Kommunikation. Verschiedenste Stationen, vor allem im Gesundheitswesen, hat die Betriebswirtin in ihrer Berufstätigkeit absolviert, von der Lehrtochter bis ins oberste Management. Berufspolitisch engagiert sich Anita Gilomen mit verschiedenen Verbänden für die Werberechte im Kanton Zürich wie auch in der restlichen Schweiz. Anita Gilomen ist seit drei Jahren Vorstandsmitglied im Quartierverein Dorfmeilen und seit 2025 dessen Co-Präsidentin. Im Dezember 2023 hat sie mit ihrem Initiativkomitee die Feuerwerksinitiative an der Gemeindeversammlung mitinitiiert und vor dem Volk vertreten. Neben ihrem Interesse für das tierische Wohl macht sie sich auch im sozialen Bereich stark. Sie absolvierte mit ihrem Hund während sechs Jahren Einsätze als Therapiehundeteam in sozialen Institutionen, letztmalig in der Martin Stiftung in Erlenbach. /zvg



Beerdigungen

Quiby, Jean Charles

von Puplinge GE, wohnhaft gewesen in Meilen mit Aufenthalt im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde, Küsnacht. Geboren am 27. September 1939, gestorben am 15. Dezember 2025.

Schaffner, Emil

von Meilen ZH + Hausen AG, wohnhaft gewesen in Meilen, Rebbergstrasse 33. Geboren am 16. November 1929, gestorben am 15. Dezember 2025. Das Datum der Abdankung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen



Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement

Unser Mitglied –
Ihr Immobilien-
dienstleister
IN MEILEN



www.werubauag.ch

Werubau AG | Frédéric Van den Bogaert

Ratgeber

Schwangerschaftskontrollen

Eine Schwangerschaft ist eine besondere Zeit – voller Vorfreude, aber auch mit medizinischen Herausforderungen. Regelmässige Kontrollen sind wichtig, um die Gesundheit von Mutter und Kind zu überwachen und mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen.

Moderne Vorsorgeuntersuchungen von Ultraschalluntersuchungen bis hin zu Bluttests können bestimmte Krankheiten ausschliessen oder Risiken besser einschätzen. Sie ermöglichen es, das Wachstum des Kindes zu verfolgen und Erkrankungen wie Schwangerschaftsdiabetes oder Präeklampsie rechtzeitig zu behandeln. Genetische Tests können zusätzliche Informationen liefern, sind jedoch freiwillig und sollten gut überlegt sein.

Auch emotional sind die Kontrollen bedeutsam: Ultraschallbilder stärken die Bindung zum ungeborenen Kind und schaffen Raum für Fragen und Beratung. So können sich Eltern gut auf die Geburt vorbereiten.

Im dritten Schwangerschaftsmonat wird der sogenannte Ersttrimestertest angeboten. Dabei wird die Nackenfalte per Ultraschall gemessen und mit einem Bluttest kombiniert. Aus diesen Daten lässt sich das individuelle Risiko für Trisomie 13, 18 und 21 (Down-Syndrom) berechnen. Wichtig ist jedoch, darauf hinzuweisen, dass weder Ultraschall noch Bluttest absolute Sicherheit darüber geben können, ob ein Kind «gesund» oder «krank» ist. Eine enge medizinische Begleitung bei auffälligen Testergebnissen ist in solchen Fällen besonders wichtig.

Gleichzeitig wird über die Häufigkeit und Notwendigkeit mancher Untersuchungen diskutiert. Während einige Frauen die Vielzahl an Tests als belastend empfinden, wünschen sich andere den grösstmöglichen Schutz. Entscheidend ist, dass jede werdende Mutter gemeinsam mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt individuell entscheidet, welche Untersuchungen für sie sinnvoll sind. Die Grundversicherung übernimmt derzeit zwei Ultraschalluntersuchungen während der Schwangerschaft.

Ich persönlich empfehle meinen Patientinnen eine abwechselnde Betreuung durch Hebammen und ärztliche Sprechstunden. So entsteht eine ganzheitliche Begleitung, bei der Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven besprochen werden können.

/Dr.med. Denis Faoro,
Arztpraxis Seeblick,
Gen.-Wille-Str. 65, Feldmeilen,
Tel. 044 512 88 22

Die Hits der 70s, 80s & 90s

Oldies Night

September 2025 bis April 2026
jeden letzten Samstag im Monat
ab 21 Uhr in der Red L Bar

seestrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch

loewen
meilen

Man muss die Feste feiern wie sie fallen

40 Jahre Feldner Druck



Der gelernte Drucker André Golay hat sich 1985 mit dem Feldner Druck selbständig gemacht – damals noch in Feldmeilen.



Pascal Golay, der Sohn des Gründers, ist heute Geschäftsführer der Firma.

Fotos: zvg



Rund 90 geladene Gäste feierten am 29. November in der Fuhrhalterei in Obermeilen, «40 Jahre Feldner Druck». Vier Jahrzehnte, in denen Visionen entstanden, Wege geebnet und Herausforderungen gemeistert wurden.

1985 erfüllte sich der gelernte Drucker André Golay mit der Gründung der Feldner Druck AG seinen Traum von der eigenen Druckerei. Tag und Nacht stand er an seiner Druckmaschine, und so etablierte sich seine Einmann-druckerei in Feldmeilen sehr bald. Auf diesen Standort bezieht sich denn auch der Name der Firma: Feldner Druck, die Druckerei in Feldmeilen. Das Unternehmen wuchs schnell und wurde im Sommer 2006 mit dem Einstieg von André Golays Sohn und heutigem Geschäftsführer Pascal zum Familienbetrieb.

Nach zwei Domizilwechseln innerhalb

von Feldmeilen benötigte die Firma für weiteres Wachstum mehr Platz. Nach mehrjähriger Suche nach grösseren Räumlichkeiten in Feldmeilen oder Meilen, die je länger, je mehr zu einer unendlichen Odyssee zu werden drohte, entschied man sich im Jahr 2012 für den Umzug nach Oetwil am See. Dort gab es nämlich eine passende Liegenschaft, um das Wachstum der Feldner Druck AG weiter voranzutreiben.

Schlaflose Nächte und Teambuilding

In seiner Festrede gab André Golay spannende Einblicke in die Anfänge der Firma, er sprach über schlaflose Nächte, wenn wieder einmal eine grosse Investition anstand. Die Nostalgie war greifbar.

Die grafische Industrie und die Druckbranche sind mit einem rasanten technologischen Fortschritt und ständig neuen Marktbedürfnissen konfrontiert. Auch deshalb legt man bei der Feldner Druck AG viel Wert darauf, immer up to date zu sein – schliesslich kann man am Markt nur bestehen, wenn man ständig darauf bedacht ist,

die Produktion zu optimieren. Das wichtigste Gut der Firma ist laut Pascal Golay aber das Team. «Wir haben in den letzten zehn Jahren viel an der Zusammenstellung des Teams gefeilt – heute sind wir in der glücklichen Lage, dass alle am gleichen Strang ziehen und Flexibilität und Hingabe fest in der Firmen-ID verankert sind», stimmte Pascal Golay ein Loblied auf die Belegschaft an. Später liess er es sich nicht nehmen, das ganze Team vorzustellen – mit seiner Präsentation hatte er die Lacher auf seiner Seite.

Ein Fest mit Fussball, Musik, Zauber und Kulinarik

Weil gleichentags das Zürcher Fussball-Derby auf dem Programm stand, lief das Spiel natürlich auf einer Grossleinwand – in der FCZ-Hochburg Feldner Druck gehört das natürlich zum guten Ton. Jérôme Stern, bekannt als rasender Reporter vom «Blickpunkt Uetikon», unterhielt die Gäste am Klavier, während Thomas Antosi mit seinen Zauberkünsten die Gäste begeisterte – ein Meister seines Fachs. Und die Fuhrhalterei bewies, wieso sie innert wenigen Wochen zum Kulinarik-Hot-

spot der Region geworden ist. Hansueli Kobel und sein Team waren die perfekten Gastgeber in einer atemberaubenden Location. Ein rundum gelungener Abend.

Die Zukunft ist nicht nur digital

Auch wenn man seit 30 Jahren davon spricht, dass gedruckte Produkte verschwinden, blickt Pascal Golay optimistisch in die Zukunft. «Unser Name ist ja seit vielen Jahren auch ein wenig ein Etikettenschwindel – schliesslich sind wir schon lange nicht mehr 'nur' eine Druckerei, sondern gleichzeitig eine Buchbinderei, ein Grafik-Atelier, eine Text-Werkstatt, wir machen Web-Design und mit dem 'Blickpunkt Uetikon' wurden wir auch zum Verlag – den wir übrigens im letzten Jahr mit einer weiteren Publikation erweitern konnten.» Und es sei auch in Zukunft damit zu rechnen, dass man immer wieder Neues ausprobieren will – schliesslich muss man am Puls der Zeit bleiben.

www.feldnerdruck.ch

/pgo

ping:pong ²



Wollen Sie einen tieferen Einblick in den Kindergarten bekommen?

Kommen Sie an die ping:pong-Eltern-treffen und erfahren Sie, wie Sie ihr Kind

während der Kindergartenzeit gut unterstützen können. **Erstes Treffen am Montag, 5. Januar von 13.45 bis max. 15.45 Uhr im Kindergarten Dorf, Schulhausstrasse 15, Meilen.**

Das ist ping:pong

- 8 Elterntreffen à 2 Stunden
- Informationen zum Kindergartenalltag
- Austausch mit einer Kindergartenlehrperson
- Kennenlernen anderer Eltern
- Ideen für neue Spiele
- Spielesammlung und Kinderbücher für zu Hause
- Gespräche über Erziehung

Freie Plätze!
Fr. 20.– für 8 Treffen

a primo
qualität lernen
apprendre en jouant
apprendre giocando



Weitere Infos: Rebecca Bollinger
rebecca.bollinger@schulemeilen.ch

schule
meilen

«Das Paradies dieser Erde
liegt auf dem Rücken der Pferde,
in Gesundheit des Leibes
und am Herzen des Weibes».
Friedrich von Bodenstedt

**Wir haben die schmerzliche Pflicht, Kenntnis zu geben vom Ableben
unserer lieben Mutter, Grossmutter, Tante und Cousine**

URSULA ERIKA BOLLER-KESSLER

Meilen, Obermühle, 12. November 1938 – Leutkirch im Allgäu, 9. Dezember 2025

**Bis ins hohe Alter blieb Dir die Freude an Deinen geliebten Pferden erhalten.
Die letzten schwierigen Jahre hast Du tapfer hingenommen. Du bleibst uns
unvergessen.**

Markus, Thomas, Christoph

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Zur Erinnerung an die Verstorbene gedenke man der Schweizer Berghilfe,
IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2, mit dem Vermerk: Ursi Boller.**

Traueradresse: Thomas Boller, Haus Lueginsland, Auf der Hürnen 63, 8706 Meilen

Über 1300 kg für die Schweizer Tafel



Es wurden unverderbliche Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt. Foto: zvg

Am 6. Dezember sammelten die Mitglieder des Lions Club Meilen auf der Piazza beim Migros Lebensmittel und Hygieneartikel zu Gunsten der Schweizer Tafel, Sektion Zürich. Total wurden 1323 Kilogramm Lebensmittel und Hygieneprodukte abgegeben, was einem Warenwert von rund 8000 Franken entspricht. Mit dieser grossen Menge an Artikeln können viele betroffene Menschen in der Region Zürich unterstützt werden. Auch Barspenden wurden gesammelt, und mit einem Beitrag aus der Activity-Kasse des Lions Club konnten der Schweizer Tafel schliesslich Waren und Spenden im Gesamtwert von 10'750 Franken überreicht werden, dies zur grossen Freude der Meilemer Lions-Mitglieder. Die nächste Sammlung für die Schweizer Tafel findet in einem Jahr statt – am 5. Dezember 2026.

/vwe

Leuchtturm im Nebelmeer

Bild der Woche
von Lukas Baumann



Wie ein Leuchtturm ragt die Uetiker Kirche aus dem dichten Nebelmeer: Dieses spektakuläre Bild hat Lukas Baumann am Dienstag letzter Woche vom Zwetschgenweg unterhalb der Hohenegg aus aufgenommen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Neulich in Meilen



Abschied an Weihnachten

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Ich stiess mit Roger an. Carla war auch da. Sie trank ihren obligaten Weisswein. «Schön, dass du auch wieder einmal dabei bist!», sagte Roger. «Ja, hat nun lang gedauert. Aber an Weihnachten wollte ich unbedingt mit euch anstossen», antwortete sie. «Das trifft sich gut, denn dann hört ihr beide, was ich zu sagen habe.» – «Wenn du uns sagen willst, wie sehr du Weihnachten liebst, dann wissen wir das schon.» – «Nein, das ist es nicht. Es ist schon etwas Gewichtigeres.» – «Du bist doch nicht etwa krank, oder?» – «Stirbst du?» – «Seid nicht albern! Lasst mich ausreden.» – Ich holte Luft, und die zwei blickten mich neugierig an. Ich zögerte einen Moment. «Nun sprich schon!» Roger wurde ungeduldig. «Das fällt mir wirklich nicht leicht.» Ich war selber überrascht, wie schwer es war, ihnen meinen Entscheid mitzuteilen. «Spuck's aus», sagte Carla, «so schlimm kann's doch nicht sein.» – «Ja, am besten sag ich einfach, wie's ist.» – Wieder holte ich Luft, doch diesmal schwiegen die beiden. «Es ist heute das letzte Mal, dass ich mit euch ein Bier trinke.» – «Wieso das?» – «Hast du etwas gegen uns?» – «Darfst du keinen Alkohol mehr trinken?» – «Ich setz mich auch zu dir, wenn du einen Tee schlürfst.» – So redeten Carla und Roger durcheinander. «Nein, nichts dergleichen. Ich kann einfach an unserem Abend nicht mehr hierherkommen.» – «Hast du Hausverbot?» Roger verstand noch immer nicht. «Quatsch! Ich habe eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Und da habe ich ausgerechnet an diesem Abend immer Dienst.» – «Also kein gemeinsames Bier mehr?», fragte Roger betroffen. «Nicht traurig sein», tröstete ich ihn. «Wir werden uns bei anderen Gelegenheiten wieder sehen.» Carla legte ihre Hand auf meine Schulter und fragte: «Versprochen?» – «Versprochen!» Danach hatten wir noch einen langen, schönen Abend und stiessen mehrfach auf uns und auf Weihnachten an. Auch Jimmy gesellte sich zu uns. «Auf irgendwann einmal!» sagte ich zum Abschied. «Auf bald!» sagten die drei fast wie aus einem Mund. Melancholisch gestimmt verliess ich die Bar. Da ging etwas zu Ende. «Aber hey», dachte ich, «Weihnachten ist doch die Geschichte von einem Neuanfang! Also: Frohe Weihnachten allerseits!»

/Beni Bruchstück

Mit dieser Kolumne verabschiedet sich Benjamin Stükelberger alias Beni Bruchstück von den Leserinnen und Lesern seiner Kolumnen und bedankt sich herzlich für das rege Interesse.

Kostenlose Immobilienbewertung?

115 Jahre Erfahrung

RE/MAX Immobilien Meilen

Ihr Immobilienpartner an der Goldküste

Dorfstrasse 81 | 8706 Meilen

044 796 20 00 | remax.ch/meilen

Der perfekte Platz für Ihre Werbung:

Inserate online auf www.meileneranzeiger.ch

Kontaktieren Sie uns:

Telefon 044 923 88 33

info@meileneranzeiger.ch

MeilenerAnzeiger

Ihr Schlosser in Meilen

- Metallbau
- Geländer / Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Reparaturen
- Schmiedeisen

Martin Cenek

Telefon 043 843 93 93

www.martin-schlosserei.ch

E-Mail martin@martin-schlosserei.ch

8. Januar 2026

Schnupperabend Curlingschule 19.30 Uhr für Erwachsene, einfach vorbeikommen und ausprobieren.

15. Januar 2026

Start Curlingschule 19.30 Uhr

Infos auf cck.ch

KEK Küsnacht

Frohe Weihnachten und

Gnadenbringende Weihnachtszeit

Von Benjamin Stückelberger

Was bisher geschah:

Dorfpfarrer Fromm und Gemeindepräsident Schär waren noch nie beste Freunde, doch nun, in der Adventszeit, ist die Situation vollends verfahren: Die beiden streiten darum, ob der Christbaum an Weihnachten in die Kirche oder auf den Dorfplatz gehört.

Bei einer heftigen frühmorgendlichen Diskussion verliert der Pfarrer vor der offenen Grube für die Befestigung des Weihnachtsbaums vollends die Beherrschung, den Halt – und das Leben.

Ratlos starrte Schär in die Grube. Der Pfarrer war tot. Daran gab es nichts zu deuten. Zwischen Schärs Kopf und Herz rasten Gedanken und Gefühle hin und her. In dem Moment hörte das Piepsen des zurücksetzenden Lasters auf. Der Betonmischer war bereit, den frischen Beton in die Grube zu giessen. Schär kam zu sich, schaute kurz nach links und rechts und rief dann zum Fahrer: «Ich mach das schon!» Mit geübten Handgriffen löste er die Beton-Rutsche und hielt sie über die Grube. Der Fahrer hatte nicht verstanden und war im Begriff auszusteigen. Da rief der Gemeindepräsident noch einmal: «Ist schon ok! Du kannst ausladen.» Der Fahrer war erstaunt, setzte sich aber wieder in die Führerkabine. Kurz darauf änderte sich die Drehrichtung der Mischtrommel und der Beton begann über die Rutsche in die Grube zu fliessen. Schnell füllte sich die Grube, und bald war der tote Pfarrer mit Frischbeton zugedeckt.

«Ruhe in Frieden», murmelte Schär vor sich hin. «Ja, Frieden wünsche ich dir!» Die linke Hand und die linke Fusspitze lugten noch etwas hervor, als Schär den Fahrer seine Kabine nun definitiv verlassen sah. Also schwenkte Schär die Rutsche kräftig einmal nach links und einmal nach rechts,

und als der Fahrer bei ihm war, war nichts mehr vom Pfarrer zu sehen. «Das habe ich ja noch nie erlebt, dass der Gemeindepräsident persönlich die Rutsche löst und über die Grube hält», sagte er, als er bei Schär angelangt war.

«Ich habe lange auf dem Bau gearbeitet», antwortete dieser. «Das geht fast automatisch bei mir.»

Der Fahrer nickte anerkennend, zündete eine Zigarette an und blickte in die Grube. Dann meinte er: «Da hinten fliesst es nicht so gut hin. Da muss man noch etwas nachhelfen.»

«Gib mir deine Handschuhe. Ich mach das», entgegnete Schär, nahm die Handschuhe entgegen, griff sich die Schaufel, die am Laster angemacht war und verteilte routiniert den Flüssigbeton, sodass schliesslich die Grube gleichmässig gefüllt war.

Der Fahrer drückte einen Knopf, und der Mischer hörte auf zu drehen. Dann band der Fahrer die Rutsche zurück, bedankte sich bei Schär und fuhr fort zur nächsten Baustelle.

Schär dagegen sperrte die frisch gefüllte Grube ab, damit niemand reintrampelte, blickte sich noch einmal um und ging.



BROCKENSTUBE

Das Brocki-Team
wünscht allen
frohe Festtage.

**ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN**

*Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!*

Meilener Haus
NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
GEMEINSAM
WIRANIGA

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr mit vielen
schönen Momenten!

www.meilenerhaus.ch

Ihre Ferienhaus-Genossenschaft Meilen

FISCHEREI GRIESER
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN

Wir wünschen allen
unseren Kunden und
Bekannten frohe
Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr
und danken für das
erwiesene Vertrauen.



**Betriebsferien vom
20.12.2025 bis 5.1.2026**

JH
JEANSHAUS.CH

**CHF 20.–
BEI IHREM NÄCHSTEN EINKAUF**

JEANSHAUS.CH · Dorfstrasse 122 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 01 00 · www.jeanshaus.ch

Gültig bis 31.12.25, nicht kumulierbar

**Herzlichen Dank für
Ihre Treue in diesem Jahr.
Frohe Festtage!**

SCHNEIDER
— optik + akustik —

www.optik-akustik.ch
Dorfstrasse 116 | 8706 Meilen
Telefon 044 923 20 00

ein gutes neues Jahr

7

Der Pfarrer fehlte nicht. In den Tagen danach fragte niemand nach, wo er denn geblieben sei. Als Schär am Dienstagabend wieder mit Susanne zusammensass, liess sie nicht eine einzige Bemerkung zu Fromm fallen. Und als sie sich am Donnerstag erneut im «Adler» trafen, musste Schär den Pfarrer zum Thema machen. «Fromm hat mich nun schon mehrere Tage nicht mehr genervt. Wenn das so weitergeht, mache ich mir schon fast Sorgen um den Mann.»

«Habe ihn auch lange nicht mehr gesehen. Vermisse ihn nicht.» Susanne war nicht sonderlich berührt von Schärs Aussage. Schär setzte nach. «Ist ja auch tragisch. Da lebst du dein Leben, engagierst dich für die Gemeinschaft, und wenn du verschwindest, kräht kein Hahn danach.»

«Ist er denn tatsächlich verschwunden?»

«Ich habe ihn noch nie so lange nicht gesehen. Aber es hat auch noch niemand nach ihm gefragt.»

«Nun denn. Er hat es eben verstanden, sich und den Menschen um ihn herum das Leben schwer zu machen. Ich kenne niemanden, der gerne mit

ihm zusammen ist.» Susanne blickte auf ihr Bierglas und drehte es gedankenverloren mal nach links, mal nach rechts. Schär schaute sie von der Seite an. Es ging ihr eben doch nahe. Ihre scheinbare Gleichgültigkeit verdeckte nur vorübergehend ihre Betroffenheit. Es hatte ja auch Gründe gegeben, weshalb sie sich vor gut dreissig Jahren auf die neugeschaffene Sekretariatsstelle der Kirchgemeinde beworben hatte. Der neue Pfarrer war jung und nicht ohne Charisma. Er vermochte vor allem Jüngere für die Mitarbeit in der Kirche zu bewegen. Und so hatte Susanne gerne das kleine Pensum von 20% übernommen und sich zugleich noch weit mehr ehrenamtlich engagiert. In zahlreiche Kinder- und Jugendlager war sie mitgegangen, hatte gekocht, die Lieder an der Gitarre begleitet und die Wanderungen organisiert. Es waren gute Zeiten, und Schär konnte sehen, wie sehr es Susanne schmerzte, dass sie vorbei waren.

Er nahm Susannes Hand. Die schaute erst ängstlich kontrollierend in den Raum. Aber keiner beachtete sie. Dann blickte sie dankbar zu Schär, drückte ihrerseits die Hand. Dann liessen sie beide wieder los und hielten sich am Bierglas fest.

Fortsetzung auf Seite 10

TEAM

schlagenhauf

Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten schöne Festtage und ein frohes neues Jahr.

0848 044 044

MALEN | BÖDEN | GIPSEN | UMBAUEN | FASSADEN



Garage Huber AG, Hombrechtikon
Garage Huber AG, Feldmeilen
Garage Huber AG, Jona


www.garage-huber.com

M

M

M

Märtverein Meilen

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Märtlüüt für ihren Einsatz und den vielen Besuchern am Herbst- und Weihnachtsmärkt.

Frohe Festtage und alles Gute fürs 2026.

www.maertvereinmeilen.ch



ES ist Zeit, Stille und Ruhe zu geniessen. Es ist Zeit für die wichtigen Menschen, die uns begleiten.

Ihr **hairline**-Team

www.hairlinemeilen.ch





Mögen funkelnde Momente Ihnen Weihnachten und das neue Jahr verschönern.

AMMANN GARTENBAU

— seit 1931 —

044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch

Der Frauenverein Feldmeilen dankt allen Helferinnen, Mitgliedern und Unterstützern für ihr wertvolles Engagement in diesem Jahr.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Wir wünschen allen Meilemerinnen und Meilemern ein frohes Fest und ein erfolgreiches 2026!

FDP
Die Liberalen



Gospelweihnacht zum 4. Advent

reformierte
kirche meilen



Die traditionelle Gospelweihnacht bewegt die Gottesdienstbesucher seit vielen Jahren. Foto: P. Steiner

Mehr als 150 Sängerinnen und Sänger werden am 4. Adventswochenende in den reformierten Kirchen Richterswil, Meilen und Egg im Gospelchor mitwirken.

Seit Oktober probt Kantor Ernst Buscagne wöchentlich mit dem Gospelchor Kantorei Meilen und zahlreichen freiwilligen Sängerinnen und Sängern, die für dieses Grossprojekt zum Kernchor dazugestossen sind. Mit Witz und Geduld motiviert er ungeübte wie routinierte Sängerinnen und Sänger dazu, die anspruchsvollen Lieder zu einem Klangerlebnis zusammenzuschmieden – damit Weihnachtstimmung voller Seele und Rhythmus zum 4. Advent den Kirchenraum erfüllen kann. Mit Gastchören aus Egg und Richterswil sowie jungen Solistinnen und Solisten des «JuMP!» (Jugendchor Singeschule MSP) wird das neu arrangierte Programm aus Gospelbearbeitungen, afrikanischem Liedgut und Weihnachtliedern – «Great is thy faithfulness» und «Get on board little children» – erklingen, begleitet von einer dreiköpfigen Band. Wer am Samstagabend bereits verplant ist, hat heute Freitag, 19. Dezember um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Richterswil oder am Sonntag, 21. Dezember um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Egg die Gelegenheit, sich von der Aufführung mitreissen zu lassen.

Pfarrer Marc Stillhard begleitet in Meilen das Gospelsfest mit seinen theologischen Gedanken. Die Gospelweihnacht ist ein Gottesdienst. Darum findet am Sonntag kein zusätzlicher Gottesdienst statt.

Gospelweihnacht, Samstag, 20. Dezember 18.15 Uhr, Türöffnung 17.45 Uhr, Pfarrer Marc Stillhard, Gospelchöre der Gemeinden Meilen, Egg und Richterswil, Band. Leitung Ernst Buscagne, reformierte Kirche Meilen.

/zvz

Coffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127
8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 04 15

Unterwegs in Afrika – Teil 2

Senioren-Nachmittag mit Roman Schmid

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

Letzten Januar führte Roman Schmid die Gäste des Senioren-Nachmittags schon einmal mit seiner Multivisionsshow und einem spannenden Reisebericht in die Namibwüste. Zum Auftakt ins neue Jahr folgt nun der zweite Teil der Reise.

Die Expedition hatte das Ziel, die gesamte Namibwüste zu durchqueren, eine lebensfeindliche und zugleich zauberhafte Region, die fotografisch keine Wünsche offenlässt. Mit vielen Geschichten und Hintergrundinformationen wird Roman Schmid's Vor-

trag für die Zuschauer ein spannendes Erlebnis. Natürlich gehören auch das feine Zvieri, Zeit zum Plaudern sowie die «Weg»-Gedanken durch eine Pfarrperson dazu. Die Teilnahme ist kostenlos (Kollekte), es ist keine Anmeldung nötig. Alle sind herzlich willkommen! Es wird ein unentgeltlicher Fahrdienst für Gehbehinderte durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen angeboten. Vermittlung jeweils bis spätestens Dienstag, 9.00 Uhr unter Telefon 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag mit Multivisionsshow, Mittwoch, 7. Januar, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

/hki



Mit seinen hautnahen Tieraufnahmen bringt Roman Schmid ein Stück Afrika nach Meilen. Foto: Roman Schmid

Kirche bedeutet Gemeinschaft

Erste Viva-Gottesdienste im Seehof-Saal



Nach 125 Jahren an der Pfannenstielstrasse 1 hat die Viva Kirche Meilen ein neues Kapitel aufgeschlagen. Am 7. Dezember fand der erste Sonntagsgottesdienst im Saal der Schneider Umweltservice AG statt. Dem Umzug an die Grenze zu Uetikon blickten viele mit gemischten Gefühlen entgegen. Neben Wehmut und Ungewissheit war auch Vorfreude spürbar – auf einen Aufbruch, der nicht nur räumlich, sondern auch symbolisch für die Lebendigkeit der Gemeinschaft stehen soll. Vom Seehof-Saal aus öffnet sich ein wunderbarer Blick auf den Zürichsee. Fast könnte man meinen, in den Ferien zu weilen. Diese Aussicht schafft eine besondere Atmosphäre, in der sich Vertrautheit und Aufbruchsstimmung begegnen. Auch organisatorisch bringt der Wechsel Veränderungen mit sich: Während der Zeit im Seehof-Saal, voraussichtlich bis März 2028, beginnt

der Gottesdienst bereits um 9.30 Uhr. Zur selben Zeit findet im nahegelegenen Saal von Sily Dance auf dem Fabrikgelände in Uetikon das Kinderprogramm statt. Teens und Jugendliche nehmen am Gottesdienst teil und essen anschliessend gemeinsam vor Ort. Kirche lebt nicht von Mauern, sondern von Menschen, die kommen und gehen, Freude und Leid teilen, miteinander feiern und füreinander da sind. Der Seehof-Saal bietet der Gemeinschaft ein besonderes Ambiente, das zum Verweilen und Feiern einlädt. Altes hinter sich zu lassen und Neues zu wagen, erfordert Mut und stärkt den Zusammenhalt, die Zuversicht und die Kreativität, mit der die Gemeinde in die Zukunft blickt. So feiert die Viva Kirche Meilen auch die kommenden Festtage: Zum Jahresende lädt sie zur Weihnachtsfeier ein – am 24. Dezember um 22.30 Uhr und am 25. Dezember um 9.30 Uhr. Dabei wird der Geburt von Jesus Christus gedacht, dem Ursprung von Hoffnung und Freude. Gäste und Interessierte sind zu diesen Feiern und zu den Sonntagsgottesdiensten herzlich willkommen! /mis

«FDP bi de Lüt»



Im Januar und Februar 2026 lädt die FDP Meilen an drei Samstagen zu öffentlichen Begegnungsanlässen ein – jeweils mit einer warmen Suppe und direktem Austausch vor Ort.

Behördenmitglieder und Kandidierende informieren offen, transparent und im Dialog über bedeutende Gemeindeprojekte. Die Termine: 10. Januar zum Thema «Umsetzung Verdichtung in bereits überbauten Gebieten», vor dem Coop Feldmeilen; 24. Januar zum Thema «Dorfkernentwicklung», vor der UBS-Filiale beim Dorfplatz; 28. Februar zum Thema «Entwicklung der Schulanlage Allmend», ebenfalls vor der UBS-Filiale beim Dorfplatz. Alle Anlässe finden von 11.00 bis 13.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Detaillierte Informationen dazu erscheinen jeweils am Vortag in einem Inserat im Meilener Anzeiger. Mit dieser Reihe will die FDP Meilen ein Zeichen für eine Politik setzen, die Meilens Erfolgsgeschichte weiter schreibt: offen und transparent, engagiert für mehrheitsfähige Lösungen und fokussiert auf Lebensqualität, zweckmässige Infrastruktur und eine gute Schule mit hoher Bildungsqualität. /fdp

Gute Resultate am Christmas Cup



Am diesjährigen Christmas Cup vom Wochenende des 13. und 14. Dezember in Uster traten in vier Wettkampfsessions über 1000 Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Schweiz und den angrenzenden Nachbarländern gegeneinander an.

Im sehr starken Teilnehmerfeld zeigten die Meilemer grossen Einsatz und viel Herz und kämpften in jedem Rennen um jede Hundertstelsekunde – mit erfreulichem Resultat: zahlreiche neue persönliche Bestzeiten und mehrere hochklassige Rangierungen über zwei intensive Wettkampftage. Besonders schön war der Medaillengewinn von Noemi Perez de la Sota, die sich über 50 m Brust die Silbermedaille sichern konnte. Weitere Top-5-Platzierungen erzielten Noemi Perez de la Sota, Phoebe Hadley, Arseny Meneghisso Souza und Juno Ella Vermaak. Nun dürfen sich alle über die Festtage erholen und neue Energie tanken, um im neuen Jahr frisch und motiviert ins Training und an die kommenden Wettkämpfe zurückzukehren. /aph

Calendarium 60+ Januar 2026

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 7. Januar, «Unterwegs in Afrika, Teil 2» mit Roman Schmid, 14.30–16.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstr. 27. Infos: Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40, heike.kirschke@ref-meilen.ch

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 7. und 21. Januar 12.30–14.00 Uhr, Aula Schule Feld, An-/Abmeldung bis Sonntagabend vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38, barbara.wittmer@hegglin.com

Kurzweiliges Figurentheater

Montag, 12. Januar, Figurentheater von und mit Corinne von Niederhäusern, Danièle Hürsch und Irene Rutishauser, 14.45–15.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Pro Senectute Kanton Zürich, OV Meilen. Kontakt: Sabina Häny, Tel. 079 431 34 50, ov.meilen@pszh.ch

SfS Senioren-Spielnachmittag

Freitag, 16. und 30. Januar, 14.00–17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen, Auskunft: Rita Bohrer und Peter Beglinger, spielen@sfs-meilen.ch, Tel. 044 793 15 51.

Generationen verbinden

Montag, 19. Januar, Koordinations- und Fachstelle Kinder der Gemeinde Meilen und Treffpunkt Meilen, 14.30–17.00 Uhr, spielen, basteln und Geschichten erzählen für Familien und Seniorinnen/Senioren, Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27.

Compitreff Computeria Meilen

Montag, 19. Januar und Dienstag, 20. Januar, «Social Media – was macht (mein) Kind im Internet?», Montag 19.15–21.00 Uhr, Dienstag 09.45–11.30 Uhr, Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27, Anmeldung: Computeria Meilen, Tel. 076 309 45 52, info@computeriameißen.ch

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 22. Januar, «Inside Kantonsrat – so funktioniert Zürcher Politik» mit Dr. Marzena Kopp, 14.35–ca. 16.30 Uhr, Foyer des «Löwen», Info: Christian Krauer, Tel. 044 923 13 40, kontakt@darf-ich-bitten.org, www.darf-ich-bitten.org

Tanznachmittag «Darf ich bitten?»

Montag, 26. Januar, 14.00–16.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, Auskunft: Tel. 044 793 10 20, kontakt@darf-ich-bitten.org, www.darf-ich-bitten.org

Leue-Träff mit Erzähl-Stunde

Dienstag, 27. Januar, 14.00–16.30 Uhr, Chilesaal, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Info: Heike Kirschke, Sozialdialekt, Tel. 044 923 13 40, heike.kirschke@ref-meilen.ch

Lotto-Nachmittag Pro Senectute

Donnerstag, 29. Januar, 14.00–17.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster an der Dorfstrasse 116 ersichtlich. /siz

Kirchliche Anzeigen

reformierte
kirche meilen

KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

Samstag, 20. Dez.	
18.15	Gospelweihnacht, Kirche Der Gospelchor der Kantorei Meilen singt mit Gastchören aus Egg, Richterswil und jungen Solist:innen des «JuMP!». Pfarrer Marc Stillhard begleitet mit theologi- schen Gedanken. Anschl. Glühwein und Punsch.
Montag, 22. Dez.	
9.00	Café Grüezi, Bau
Mittwoch, 24. Dez.	
17.00	Heiligabig-Fiire, Kirche Eine Geschichte voller Witz und Wunder – erzählt für die Kleinen und die Grossen, mit Musik und Gesang. Pfarrer Marc Stillhard mit Ad-hoc-Vokalensemble, Leitung: Ernst Buscagne
22.00	Christnachtfeier, Kirche Pfarrer Erich Wyss Florian Rohn, Cello Barbara Meldau, Orgel und Klavier
Donnerstag, 25. Dez.	
9.45	Weihnachtsgottesdienst, Kirche Pfarrer:in Karola Wilden- auer. Musik: Cantiamo insieme, Leitung: Ernst Buscagne
Sonntag, 28. Dez.	
9.45	Gottesdienst, Kirche Pfarrer Erich Wyss Musik: Barbara Meldau
Donnerstag, 1. Januar	
9.45	Neujahrsgottesdienst mit Jazzmusik, Kirche Pfarrer Erich Wyss Musik: Benjamin Blatter Anschliessend Apéro
Sonntag, 4. Januar	
9.45	Gottesdienst, Kirche Pfarrer:in Karola Wilden- auer. Musik: Barbara Meldau
Montag, 5. Januar	
9.00	Café Grüezi, Bau
Mittwoch, 7. Januar	
14.30 – 16.30	Senioren-Nachmittag, Martinszentrum «Unterwegs in Afrika, Teil 2» – Roman Schmid
Donnerstag, 8. Januar	
10.00	Andacht im Alters- zentrum Platten Pfarrer Erich Wyss

Samstag, 20. Dez.	
16.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Dez.	
10.30	Eucharistiefeier
Mittwoch, 24. Dez. Heiliger Abend	
16.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.00	Christnachtmette, musi- kalisch umrahmt von Janine und Michael Zwahlen, Querflöte und Daniel Ungermann, Orgel
Donnerstag, 25. Dez. Hochfest von Weihnachten	
10.00	Festgottesdienst, der Motettenchor Meilen singt unter der Leitung von Agnes Suszter-Gautschi, die grosse Pastoralmesse in G-Dur von Karl Kempfer. Begleitet wird der Chor von der Klarinettistin Caroline Inderbitzin und Daniel Ungermann an der Orgel.
Freitag, 26. Dez. Stephanstag	
Kein Gottesdienst	
Samstag, 27. Dez.	
16.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Dez.	
10.30	Eucharistiefeier
Mittwoch, 31. Dez.	
16.00	Eucharistiefeier zum Jahresende
Donnerstag, 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria	
16.00	Eucharistiefeier zum Jahresbeginn Musik: Ignat Ciprian, Querflöte und Daniel Ungermann, Orgel, anschl. Neujahrspéro im Martinszentrum
Samstag, 3. Januar	
16.00	Eucharistiefeier zu Epiphanie, anschl. Dreikönigskuchen
Sonntag, 4. Januar Hochfest Erscheinung des Herrn	
10.30	Eucharistiefeier zu Epiphanie, anschl. Dreikönigskuchen
Mittwoch, 7. Januar	
8.45 9.15	Rosenkranz Eucharistiefeier, anschl. Mittwochskaffee
14.30	Senioren-Nachmittag im Martinszentrum zum Thema «Unterwegs in Afrika, Teil 2»

Veranstaltungen

Gottesdienste
vom 24. und
25. Dezember

reformierte
kirche meilen



Grosser Baum mit Bonus: Heuer mit
doppelter Spitze. Foto: zvg

«Heiligabig-Fiire mit de Chliine und de Grosse» mit Pfarrer Marc Stillhard am frühen Abend des 24. Dezembers ist besonders für Familien mit Kindern geeignet, die sich auf den Heiligen Abend einstimmen möchten. Die Geschichte vom störrischen Esel ist eine Geschichte voller Witz und Wunder – erzählt mit Musik, Gesang und einem Augenzwinkern für alle, die Weihnachten lieben: «Immer muss ich Lasten schleppen! Immer soll ich laufen – und keiner fragt, ob ich überhaupt Lust dazu habe!» – So brummt und schimpft der Esel, als er mit Maria, Josef und dem Jesuskind auf der Flucht vor dem bösen König Herodes ist. Da hält ihm das Jesuskind auch noch eine stachelige Distel vor die Nase. «Na wunderbar!», denkt der Esel. «Dann beiss ich eben rein – und geh an meinem Elend zugrunde!» Doch was dann passiert, glaubt kein Esel und auch kein Mensch ...

Christnacht und Weihnachten
Der Christnachtgottesdienst mit Pfarrer Erich Wyss ist ein besinnlicher Gottesdienst. Es ist spät am Abend, meist liegt kein Schnee, dafür das Festessen auf dem Magen. Draussen vor der Türe ist es dunkel und kalt. Doch drinnen, in der Kirche, ist es warm, es leuchtet der Christbaum, es predigt der Pfarrer zu Lukas 2,1 – 20, zur Weihnachtsgeschichte, und schöne Musik erklingt. Florian Rohn spielt Cello, Barbara Meldau dazu Orgel und Klavier. Im Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrerin Karola Wildenauer erklingt festliche Barockmusik der Kantate «Uns ist ein Kind geboren» von Georg Philipp Telemann. Junge Stimmen erzählen von der übergrossen Zuwendung Gottes, die den Menschen in Jesus Christus begegnet.

Heiligabig-Fiire, Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrer Marc Stillhard, Ad-hoc-Vokalensemble, Leitung Barbara Meldau und Ernst Buscagne. Christnacht-Gottesdienst, 22.00 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Florian Rohn, Cello, Barbara Meldau, Orgel und Klavier. Weihnachtsgottesdienst, Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Pfarrerin Karola Wildenauer, Cantiamo insieme, Solisten, Meilemer Barockorchester, Leitung Ernst Buscagne, Alle in der reformierten Kirche. /zvg

Feiertagsfahrplan
der Fähre

ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

Über die Fest- und Feiertage, also vom Montag, 22. Dezember bis Samstag, 3. Januar wird ein dem Bedarf angepasster Fahrplan angeboten. Vom 22. Dezember bis und mit 3. Januar zirkulieren die Fähren durchgehend im Viertelstundentakt. Vom 22. bis am 24. Dezember wird nachmittags ein 10-Minuten-Takt angeboten. Am 24., 25. und 31. Dezember sind die letzten Abfahrten ab Horgen um 19.45 Uhr, ab Meilen um 20.00 Uhr. An den Sonn-, Fest- und Feiertagen (25. sowie 28. Dezember und 1. sowie 2. Januar) ist die erste Abfahrt am Morgen um 8.00 Uhr ab Horgen und um 8.15 Uhr ab Meilen. Ab Sonntag, 4. Januar gilt wieder der normale Winterfahrplan, d.h. an Werktagen der 7½-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten.

www.fahre.ch /FHM/mz

Neujahrsgottesdienst
mit Jazz

reformierte
kirche meilen



Das neue Jahr lässt sich mit einem
musikalischen Gottesdienst begrüssen. Foto: Adobe Stock

Die guten Vorsätze sind gefasst, hinter die Ohren geschrieben, in guter Erinnerung gehalten, fest vorgenommen, das Jahr 2026 kann beginnen. Die Vorsätze, alleine für sich gefasst, können zerrinnen. Ein Vorsatz bleibt jedoch: In der reformierten Kirche Meilen wollen wir als Gemeinde gemeinsam das neue Jahr mit einem Gottesdienst begrüssen. Der Organist Benjamin Blatter, der am Flügel Jazz und Gospel spielt, hilft dabei und bereichert den Gottesdienst, in dem zu Johannes 14,1-6 gepredigt wird. **Gottesdienst zu Neujahr, Donnerstag, 1. Januar, 17.00 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Benjamin Blatter am Flügel, reformierte Kirche. /zvg**

Figurentheater im
Kirchenzentrum
Leue

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



Frau Kunz bekommt beim Kaffeetrinken Besuch. Foto: zvg

Mit den «Kaffee Geschichten» präsentiert das Duo Danièle Hürsch und Irene Rutishauser unter der Regie von Corinne von Niederhäusern ein kurzweiliges und poetisches Figurentheater, das Alltagsnostalgie und feinen Humor vereint. Im Zentrum steht Frau Kunz, die ihren Morgenkaffee mit Franck Aroma genießt – bis ein unerwarteter Gast ihr Leben auf den Kopf stellt. Ein Streuner schleicht sich in ihr Haus und in ihr Herz, und wird bald zu ihrem ständigen Zuhörer. Frau Kunz erzählt dem Hund mit Charme und Witz von verblüffenden wie wissenswerten Erfindungen des letzten Jahrhunderts – kleinen technischen und alltäglichen Neuerungen, die das Leben nachhaltig verändert haben. Die Inszenierung verbindet lebendige Figurenführung mit warmherzigen Geschichten und weckt Erinnerungen ebenso wie Staunen. Die Kaffee Geschichten laden ein zu einem liebevollen Blick zurück und eröffnen gleichzeitig einen unverkrampften Zugang zu historischen Alltagsdetails. Ein Stück, das berührt, amüsiert und ein Lächeln hinterlässt. Im Anschluss an die Vorstellung wird Kaffee serviert, bei dem die Besucherinnen und Besucher ihre eigenen Erinnerungen und Geschichten austauschen können. Organisiert wird der Anlass durch die Ortsvertretung Meilen der Pro Senectute Kanton Zürich. Der Eintritt ist kostenlos – Kollekte.

Kaffee Geschichten, Montag, 12. Januar, 14.45 bis 15.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue (Hintereingang), Kirchgasse 2. /zvg

Inserate aufgeben:
online info@meileneranzeiger.ch

Frohe Weihnachten und

Als Schär in sein Auto stieg, wiederum fünf Minuten, nachdem Susanne Richtung Esch-Danils losgefahren war, dachte er: «Ich bin ja gespannt, wie lange es dauern wird, bis jemand das Fehlen des Pfarrers auf der Gemeinde meldet.» Es wurde Montag. Es war Fadri Casutt, der sich auf der Gemeinde meldete. «Er ist gestern nicht zum Gottesdienst erscheinen», erklärte Casutt. «Das war schon sehr ungewöhnlich. Und als ich bei ihm klingelte, machte niemand auf.»

«Naja, wenn man so lange Pfarrer ist, kann man auch mal einen Gottesdienst vergessen. Meinen Sie nicht auch?», fragte der Beamte am Schalter. «Wahrscheinlich hat er ein freies Wochenende eingezogen. Könnte das nicht sein?»

Casutt schüttelte energisch den Kopf. «Das ist völlig untypisch für Pfarrer Fromm. Gottesdienste sind sein Leben! Der hat nie einen verpasst. Und freie Wochenenden hat er keine eingezogen, seit ich hier Sigrist bin.»

«Das ist ja vielleicht auch das Problem», murmelte der Beamte vor sich hin. «Wie bitte?» Casutt hatte nicht verstanden.

«Ich meine ja nur, wer nie Ferien macht, muss komisch werden. Das ist einfach nicht gesund.»

«Das habe ich ihm natürlich auch gesagt. Mehr als einmal! Aber er wollte nicht hören. Trotzdem darf es doch nicht egal sein, wenn er plötzlich verschwindet. Nicht wahr?» Casutt schaute den Beamten hinter dem Schalter besorgt an.

«Haben Sie schon mit seiner Frau gesprochen?»

«Susanne? Die sind geschieden. Sie wohnt schon länger in einer kleinen Dachwohnung. Ich glaube nicht, dass die mehr dazu sagen kann.»

«Dann werde ich da mal vorbei gehen», meinte der Beamte.

«Wo könnte der denn hingegangen sein?» fragte Casutt mehr vor sich hin als zum Beamten.

«Naja, wenn er auf einer Wanderung abgestürzt ist...»

«Wanderung? Aber nicht Pfarrer Fromm. Der war kein Bewegungsmensch. Der sass gerne auf dem Bänkli an der Pfarrhausmauer und genoss den Ausblick über die weite Severina-Ebene. Zu mehr war der nicht zu bewegen.»

«Sie scheinen ihn gut zu kennen»

«Als Sigrist habe ich relativ eng mit ihm zusammengearbeitet. Ich habe ihm auch im Garten ausgeholfen. Da lernt man sich schon ein wenig kennen.»

«Naja», der Beamte dachte nach, «was es immer wieder mal gibt, ist, dass Menschen von heute auf morgen alles hinter sich lassen und – verschwinden.»

«Das gibt es wirklich?»

«Natürlich nicht sehr häufig. Aber eben doch immer mal wieder.»

«Wo würde der denn hinwollen?» Casutt blieb ratlos, und auch der Beamte konnte nur mit der Schulter zucken.

Sicherheits-Systeme
Gabriel
Schlüssel Service

Wir wünschen allen Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr und danken für das erwiesene Vertrauen.



Stöckenweid

Herzlichen Dank

Wir wünschen allen wunderschöne, friedliche Festtage und nur das Beste für 2026.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung, für jeden Einkauf in unseren Läden, für Ihren Besuch im Weihnachtszelt und auf den Märkten in Meilen.

Stiftung Stöckenweid, Bünishoferstr. 295, 8706 Feldmeilen
www.stoeckenweid.ch

Ihr Schreiner am Zürichsee

GEMI
seit 1948

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Ihr GEMI-Team

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

JH jürg & dario habegger

jürg & dario habegger
in der au 18
tel. 044 923 20 61
info@habegger-meilen.ch
8706 Meilen

plattenbeläge und mosaik

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und danken für das uns geschenkte Vertrauen!

Wir wünschen frohe Festtage.

Öffnungszeiten an den Feiertagen:
24./25. Dezember 2025 und
1. Januar 2026: GESCHLOSSEN

An allen weiteren Tagen sind wir
täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr für Sie da.

Restaurant Pfannenstiel



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE TREUE.
FROHE WEIHNACHTEN UND
365 TAGE GLÜCK.

GUTES DESIGN AUS ZWEITER HAND

Elmschlag 87

DORFSTRASSE 87 JUDITH JUCKER
8706 MEILEN 0797040916

Hauptsache glückliche Kundinnen und Kunden.

HAUPT
HAUPTIMMOBILIEN

hauptimmobilien.ch

ein gutes neues Jahr

«Heute war ein Beamter der Gemeinde bei mir und hat nach Vinzenz gefragt», berichtete Susanne, als sie am Dienstag wieder mit Schär in Bamüpf ein Bier trank.
«Und was wollte er wissen?», fragte Schär.
«Na, ob ich ihm sagen könne, wo Vinzenz ist.»
«Und?»
«Das Einzige, was ich sagen konnte, war, dass mir vor einer Woche aufgefallen ist, dass abends bei ihm kein Licht brannte.»
«Und hat es dich nicht beunruhigt, dass Vinzenz offensichtlich nicht zu Hause war?», erkundigte sich Schär.
«Ach weisst du», meinte Susanne, «wir hatten uns schon so sehr auseinandergelebt, dass ich froh war um jeden Moment, an dem ich ihn nicht sehen musste.»
Sie schwiegen.
Dann sagte Schär: «Der arme Kerl. Er konnte nichts Schönes oder Gutes mehr als solches erkennen und sich daran freuen.»
«Er hat es nie verkraftet, dass die Menschen mündig geworden sind und sich aus der traditionellen Kirche verabschiedet haben», versuchte Susanne eine Erklärung.

«Das ist aber auch hart. Als er nach Esch-Danils kam, war die Kirche noch im Dorf.»
«Ja, das war ein tolles Fest! Und ihm ist es danach noch eine ganze Weile gelungen, die Herzen zu gewinnen.»
«Die Welt hat sich seither verändert», gab Schär zu bedenken.
«Nur in der Kirche hat sich nicht wirklich etwas bewegt.»
«Und durch sein Verhalten hat er die Menschen dann nur noch mehr vertrieben.»
«Wem sagst du das!», bestätigte Susanne.
«Darum haben die Menschen ihr Leben halt ohne die Kirche organisiert.»
«Sie sind ja deswegen nicht weniger religiös.»
«Ich bete jeden Abend.»
Susanne nickte. «Er hat sich sozusagen sein Grab selber geschaufelt. Und wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.»
Schär blickte Susanne fragend an.
Doch sie fragte nur: «Was ist?»
«Ein sprechendes Bild», antwortete er und schaute sie weiter leicht misstrauisch von der Seite an. Doch sie reagierte nicht, und das beruhigte ihn schliesslich.

Fortsetzung auf Seite 12



l ö w e n
m e i l e n

Wir wünschen allen unseren Gästen und Bekannten ein glückliches neues Jahr und danken für das erwiesene Vertrauen.

Das Löwen-Team

Restaurant Löwen
Seestrasse 595, Meilen
043 844 10 50
www.loewen-meilen.ch



Der Quartierverein Feldmeilen wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung.

Schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

www.qvf.ch





Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten frohe Festtage und ein frohes neues Jahr. Besten Dank für das erwiesene Vertrauen.



von Arx Media AG
Kirchgasse 30 | 8706 Meilen
044 923 53 63 | www.vonarxmedia.ch



Wir wünschen Ihnen von Herzen eine wunderschöne Adventszeit sowie frohe und gesegnete Weihnachten,

Ihr NICOLE DIEM TEAM

Nicole Diem
Andreas Herper



NICOLE DIEM BRILLENMODEN
Dorfstrasse 93 8706 Meilen Telefon 044 923 14 40
meilen@nicolediem.ch www.nicolediem.ch



DANKE,

dass Sie 70 Millionen Visitenkarten, Briefbogen, Couverts, Zeitungen, Blöcke, Broschüren, Jahresberichte, Roll-Ups, Blachen, Flyer, Postkarten, Plakate usw. bei uns drucken liessen!

Dank Ihren Aufträgen war es uns im Jahr 2025, unserem 40. Jubiläumsjahr, möglich, zahlreiche Vereine und Institutionen in unserer Region zu unterstützen!

Wir wünschen eine fröhliche, entspannende Weihnachtszeit viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr. Wir stehen auch 2026 Druckmaschine bei Fuss!



PRINT LAYOUT WEB TEXT

www.feldnerdruck.ch

Frohe Weihnachten und

In den kommenden Tagen hielt die Adventszeit Einzug in Esch-Danils. Die Bewohner gingen ihren Geschäften nach und bereiteten sich auf die Weihnachtszeit vor. Am zweiten Advent gab es einen schönen Weihnachtsmarkt, und am dritten Advent führten die Kinder vom Dorf ihr Krippenspiel in der Kirche auf. Verena Derungs hatte wie jedes Jahr die Kinder gut vorbereitet, und die Eltern und Grosseltern kamen auch alle. «Schön ist es geworden», waren sich alle einig. Dass der Pfarrer dieses Jahr gar keinen Part übernommen hatte, fiel niemandem auf. Früher hatte er nach dem Spiel immer noch eine Geschichte erzählt. Später begnügte er sich mit einem Gebet und dem Dank an die Mitwirkenden. Dieses Jahr hatte er auf die Anfrage von Verena Derungs nie reagiert, sodass sie den Sonntagnachmittag ganz alleine mit den Kindern zusammen gestaltete. Irgendwann hiess es im Dorf, der Pfarrer sei weggezogen. Oder von einem Spaziergang durch die verschneiten Wälder nicht zurückgekommen. Die

Esch-Danilser wussten, dass die Winter sehr hart sein konnten, und dass der Schnee eine verschwundene Person meist erst im Frühling wieder freigeben würde. So wurde da und dort vermerkt, dass der Pfarrer fehlte, aber niemand vermisste ihn wirklich. Man wartete darauf, dass der Frühling alles klären würde. Am Montag vor Weihnachten kam ein grosser Laster angefahren und brachte den grossen Christbaum ins Dorf. Schär war wieder vor Ort und sah zu, wie der Stamm des grossen Baumes in die dafür vorgesehene Verankerung versenkt und fixiert wurde. Ein schöner Baum war es, gross und mit gleichmässig ausladenden Ästen. Susanne und ein paar Freundinnen aus dem Dorf machten sich ans Schmücken, wobei ein Personenkran sie in die höher gelegenen Regionen des Christbaums hievte. Am Abend stand der Baum in seiner Grösse und schön geschmückt mitten auf dem Platz und war bereit für Weihnachten.

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN, FROHE FESTTAGE UND EIN GESUNDES 2026!

ASSUNTA PEPE
MED. MASSEURIN
MIT EIDG. FACHAUSWEIS
DIPL. FITNESSINSTRUKTORIN SAFS
ORTH. RÜCKENSCHULEITERIN
NACH DR. BRÜGGER

OBERDORFGASSE 5
8708 MÄNNEDORF
TELEFON 044 923 86 68
WWW.EMINDEX.CH/ASSUNTA.PEPE

ASSUNTA PEPE
MEDIZINISCHE MASSAGEPRAXIS

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage sowie
ein erfolgreiches und
glückliches Jahr 2026.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank  **Zürcher Kantonalbank**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, frohe Festtage und ein gesundes 2026!

Physio Plus Görner
Therapie | Functional Training
Oberdorfstrasse 5, 8708 Männedorf
Telefon 078 237 33 11
www.physioplusgoerner.ch

PhysioPlus⁺
Therapie | Functional Training

Herzlichen Dank für Ihre Treue!
Wir wünschen Ihnen eine warme, besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Am 21. Dezember 2025 öffnen wir auch am Sonntag für Sie – und stossen mit einem Cüpli gemeinsam an.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Cecil- und Street-One-Team

CECIL Street One Rosengartenstr. 10, 8706 Meilen
storemeilen@gmx.ch

Frohe Festtage und ein erfolgreiches 2026!

Stocker Malergeschäft GmbH
Beat Wolfensperger

Nagelstudio Meilen
Monika Stocker


STALLBOESCH.CH

wünscht frohi Fäschtäg und en guete Rutsch is 2026!

Frohe Festtage wünscht Ihnen Ihre Kleintierpraxis Meilana. Wir freuen uns auch im 2026 auf Sie und Ihre Vierbeiner.


kleintierpraxis meilana


Kleintierpraxis Meilana AG
Dr.med.vet. Beata Rohner
Dorfstrasse 214, 8706 Meilen
Telefon 044 923 50 80
www.meilana.ch

Alles Gute wünscht das Team der Schreinerei Sennhauser

Wir fassen Holz an, damit 2026 ein gutes Jahr für unsere Kunden wird.


Sennhauser AG
Stolz auf Holz


Sennhauser AG
Feldgütliweg 144
8706 Meilen
Telefon 044 924 10 30
www.sennhauserag.ch

Und ein gutes neues Jahr

13

Und endlich kam Heiligabend. Im Severina-Anzeiger war das Dorf zur erstmaligen Illumination des Weihnachtsbaumes eingeladen worden, und die Esch-Danilser fanden sich in grosser Zahl auf dem neugestalteten Dorfplatz ein. In einem grossen Kreis standen sie um den Christbaum herum und warteten gespannt auf die Ansprache des Gemeindepräsidenten und natürlich darauf, dass der Christbaum zum ersten Mal erleuchtet wurde. Bevor Schär sich hinter das bereitgestellte Rednerpult stellte, sangen die Schulkinder «Stille Nacht, heilige Nacht». Danach waren alle gerührt und bereit, der Ansprache des Gemeindepräsidenten zu lauschen. Schär betrat das leicht erhöhte Podest.

«Liebe Gemeinde von Esch-Danils! Weihnachten ist eine Zeit des Friedens und der Freude. Wir sind dankbar für die Freude von Weihnachten und für den Frieden, den die Adventszeit gebracht hat.

Weihnachten ist für alle Menschen ein besonderes Fest. Und für uns hier in Esch-Danils erst recht. Wir sind dankbar, dass das Christkind Licht ins

Dunkel dieser Welt gebracht hat. Das lässt uns glauben: Frieden ist möglich!» Hier machte er eine kurze Pause. Die Anwesenden klatschten, was nur zum Teil hörbar war, weil alle Handschuhe trugen.

«Jetzt musst du aber zur Neugestaltung des Platzes kommen und den Stimmbürgern danken», hatte Susanne ihm gesagt, als er ihr die noch unfertige Rede gezeigt hatte. «Sonst meinen alle, du seist der neue Pfarrer.»

«Darum freue ich mich», fuhr Schär fort, «Sie alle hier zu sehen. Die grosse Gemeinschaft, die wir hier bilden, ist Ausdruck des Friedens, den wir in unserem Dorf haben. Und ich kann Ihnen nur dazu gratulieren, dass Sie vor einiger Zeit der Umgestaltung des Dorfplatzes und den damit verbundenen Kosten zugestimmt haben. Sie haben damit bewiesen, dass unser Dorf noch zu Veränderungen fähig ist.» Wieder war ein stumpfer Handschuh-Applaus zu hören.

Fortsetzung auf Seite 14



reformierte
kirche meilen 

Kirchenpflege, Pfarrteam
und alle Mitarbeitenden
der reformierten
Kirchgemeinde Meilen
wünschen Ihnen:
Frohe Weihnachten,
Gottes Segen und Licht
für das neue Jahr.



MATTHIAS
SCHAUFELBERGER
Eidg. Dipl. Apotheker ETH


**ROTHAUS
APOTHEKE**
Matthias Schaufelberger

Dorfstrasse 70
CH-8706 Meilen
Tel. 044 923 00 24
Fax 044 793 14 93

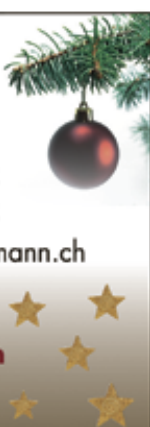
Gratis Hauslieferdienst!
Tel. 044 923 00 24



Storen-Service
Reparaturen + Neumontagen
Lamellenstoren
Sonnenstoren
Rollladen

Peter Blattmann
Wampfenstrasse 54
8706 Meilen
Telefon 044 923 58 95
Fax 044 923 58 45
E-Mail info@storenblattmann.ch

Wir danken unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Unserer treuen Kundschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir gute Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.



*In der Geborgenheit Weihnachten zu feiern,
ist das wohl schönste Geschenk.*

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches 2026.

Platten Meilen
Plattenstrasse 62 | 8706 Meilen | Telefon +41 44 924 14 14
plattenmeilen.ch | info@plattenmeilen.ch



Frohe Weihnachten und

«An dieser Stelle», Schär holte tief Luft, «ist es mir ein Anliegen, an Pfarrer Fromm zu erinnern. Ihm war es stets wichtig, die christlichen Feste mit dem ganzen Dorf zu feiern. Und wenn wir heute den Christbaum illuminieren und bestaunen, soll das im Bewusstsein geschehen, dass er in gewisser Hinsicht das Fundament für diesen Baum gelegt hat.» Wieder stimmten die Esch-Danilser gedämpft zu.

«In diesem Sinne erfreuen wir uns an dem schön gewordenen Dorfplatz. Und der Christbaum steht dafür, dass Weihnachten mitten unter uns stattfindet. Damit erkläre ich den neugestalteten Dorfplatz für eröffnet!» In diesem Moment gingen zur Überraschung aller sämtliche Lichter rund um den Dorfplatz aus. Entsprechend klangen die «Ohs» und «Ahs» der Esch-Danilser. Schär lächelte zufrieden. Das hatte er so geplant. Dann sagte er in die Dunkelheit hinein: «Es werde Licht!» Und im nächsten Augenblick erstrahlte der ganze Christbaum im schönsten Glanz. Und das versammelte Volk, das eben noch im Dunkeln stand, sah nun das grosse Licht, das vom Baum ausging und mitten in ihre Herzen leuchtete. Einen Moment lang war alles still. Dann stimmte die Lehrerin mit den Schul-

kindern «O du fröhliche» an und alle, das ganze Dorf stimmte mit ein. Und so sangen sie gemeinsam von der gnadenbringenden Weihnachtszeit. Zur zweiten Strophe des Liedes stieg Schär von seinem Rednerpult herab. Nun stand er neben Susanne. «Christ ist erschienen, uns zu versöhnen», sangen sie. Zum ersten Mal hielt er in aller Öffentlichkeit ihre Hand. Schär musste an Fromm denken, der im Fundament eingemauert unter dem Baum lag. «Der hat nun auch seinen Frieden gefunden», dachte er bei sich. Weihnachten war eben tatsächlich ein Fest des Friedens. Und Schär war dankbar für den Frieden, den dieser Christbaum auf verschlungene Weise nun auch ihm, dem Gemeindepräsidenten, gebracht hatte. Sanft drückte er Susannes Hand. Sie blickten sich in die Augen und stimmten in die dritte Strophe ein: «O du fröhliche, o du selige». Und der Gemeindepräsident Albert Schär dachte bei sich: Es ist tatsächlich eine gnadenbringende Weihnachtszeit.

Benjamin Stückelberger

Wir danken unseren Kunden
für die im vergangenen
Jahr bewiesene Treue und
wünschen für die
bevorstehenden Festtage
und das neue Jahr alles Gute.



**ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN**

EBNER & CO
PARKETTARBEITEN
SEIT 1996

Für das erwiesene Vertrauen
bedanken wir uns und
wünschen friedvolle
Festtage und alles Gute
im neuen Jahr.

Seestrasse 667, 8706 Meilen, 044 793 17 50
info@ebnerparkett.ch, www.ebnerparkett.ch

architektur

caflisch

Fon 044 923 36 03 www.caflisch-gmbh.ch

**Wir wünschen ein besinnliches,
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

GARAGE E. ZAMBOTTI
ZUGELASSENE PEUGEOT WERKSTATT

Enzo Zambotti
Seestrasse 251
8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 02 71

Frohe Festtage

Ihre Garage Zambotti

E-Mail info@zambotti.ch
www.peugeot-meilen.ch
www.peugeot.com


Für das erwiesene Vertrauen bedanken wir uns und wünschen
friedvolle Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Valiant Bank, Dorfstrasse 93,
8706 Meilen, 044 925 35 60

valiant

ein gutes neues Jahr

15

 frei-raum

WIR WÜNSCHEN ALLEN
UNSEREN KUNDEN UND
BEKANNTEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

Frei AG | Pfannenstielstrasse 122 | 8706 Meilen
Tel.: 044 923 01 51 | Fax.: 044 923 21 05
www.frei-raumdesign.ch | kontakt@frei-raumdesign.ch

STROM
IM
BLUT

Herzlichen Dank für die
angenehme Zusammenarbeit
und die besten Wünsche
fürs kommende Jahr!


hardmeierag.ch

 **HARDMEIER**
ELEKTRO-TELECOM

Thomas Wiesmann

- Malerarbeiten
- Fassaden
- Kunststoffputze
- Tapeten

Seestrasse 651 • 8706 Meilen
Telefon 079 638 77 55



*Wir wünschen unserer treuen Kundschaft
frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!*



Wir wünschen Ihnen Weihnachten, die so schön sind, dass Sie Ihre Geschenke nicht entsorgen müssen. Der Zukunft zuliebe.

 **STENGELE
TREUHAND**
GmbH

Wir wünschen unseren
geschätzten Kunden und
Geschäftsfreunden frohe
Festtage und alles Gute
im neuen Jahr.

Bergstrasse 60
8706 Meilen ZH
Schweiz

Telefon 044 923 50 63
E-Mail office@stengeletreuhand.ch
Web stengeletreuhand.ch

Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht Ihnen



Ihre SVP/BGB Meilen



svp-meilen.ch

 **WERNER BISCHOF
PARKETTARBEITEN**

Unseren Kunden
und Bekannten wünschen
wir ein besinnliches Fest und
einen guten Rutsch ins 2026.
Herzlichen Dank für das
erwiesene Vertrauen
in unsere Arbeit.

Werner Bischof Parkettarbeiten
Showroom Pfarrhausgasse 11
8706 Meilen · Tel. 044 923 59 81
www.bischofparkett.ch



Wir bedanken uns  lich für Ihr Vertrauen!

★ **Schöne Festtage** ★

coiffure
achhammer

Alte Landstrasse 37 Meilen • 044 923 0525

Wasser-Wärme
**Hersperger
Meilen**
044 925 55 55

Das ganze
Hersperger-Team
wünscht Ihnen
frohe Festtage und
ein gutes neues Jahr!

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen telefonisch entgegen: 044 923 18 13

Fondue Chinoise

Frischfleisch, von Hand geschnitten – ein Hochgenuss!

Schinken im Brotteig

Luminati
Metzgerei

Metzgerei Luminati
Dorfstrasse 78, 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13
www.metzg-luminati.ch

Delikatessen aus dem Fachgeschäft
Seit 1946
Luminati Metzgerei

Herzlichen Dank an unsere geschätzte Kundschaft!

Beste Qualität und Beratung ist uns
eine Selbstverständlichkeit –
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

**Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues 2026!**

Öffnungszeiten über die Festtage in Meilen											
RESTAURANT	Mittwoch 24. Dez.	Donnerstag 25. Dez.	Freitag 26. Dez.	Samstag 27. Dez.	Sonntag 28. Dez.	Montag 29. Dez.	Dienstag 30. Dez.	Mittwoch 31. Dez.	Donnerstag 1. Jan.	Freitag 2. Jan.	
Alpenblick, Toggwil 044 923 04 02	Bis und mit Donnerstag, 8. Januar 2026 geschlossen										
Alte Sonne 043 539 57 28	23. bis 29. Dezember 2025 geschlossen						Mittags ab 11.30 Abends ab 18.00	Mittags ab 11.30 Abends ab 19.00		Mittags ab 11.30 Abends ab 18.00	
Löwen 043 844 10 50	23./24./25. Dezember 2024 geschlossen		10.00 – 22.00	9.00 – 02.00	10.00 – 22.00	9.00 – 23.00	9.00 – 23.00	9.00 – 02.00		10.00 – 22.00	
Lycka Coffee & Bar 044 925 11 77	9.00 – 16.00	Donnerstag, 25. Dezember bis und mit Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen									
Napulé 044 391 24 11	11.30 – 14.00 18.00 – 22.00	11.30 – 14.30 18.00 – 22.30				11.30 – 14.00 18.00 – 22.00		11.30 – 14.30 18.00 – 22.30		11.30 – 14.00 18.00 – 22.30	
Restaurant Pfannenstiel 044 923 55 44			11.00 – 23.00								11.00 – 23.00
Tertianum Parkrestaurant 044 925 06 00	8.00 – 21.30 (letzte Bestellsannahme: 20.30 Uhr)										
Wirtschaft zur Burg 044 984 02 55	11.30 – 14.30 18.00 – 23.00				11.30 – 14.30 18.00 – 23.00		ab 18.00		Neujahrsbrunch 10.00 – 15.00	11.30 – 14.30 18.00 – 23.00	
<div><div></div> geöffnet</div> <div><div></div> geschlossen</div>					Liebe Leserinnen und Leser, bewahren Sie diese Seite auf, damit Sie über die Öffnungszeiten der Restaurants während der Festtage 2025/2026 informiert sind.						